

# SÜDKURIER

Überlingen

## Musikverein Harmonie Lippertsreute bietet Ausbildung an

05.04.2013



### Flöte, Klarinette, Trompete, Tenorhorn, Posaune und Schlagzeug: Beim Musikverein Harmonie gib't's alles, was das Herz begehrt

Der Musikverein Harmonie Lippertsreute lockte beim Ausbildungs-Informationstag zahlreiche Kinder und Jugendliche mit ihren Eltern zum unverbindlichen „Schnuppern“. Wie Pressesprecher Florian Keller berichtet, muss dem Verein um seine Zukunft nicht bange sein, denn zum neuen Ausbildungsstart meldeten sich gleich vier Musikschüler an, drei tendieren dazu. Damit liegen voraussichtlich in etwa so viele Anmeldungen vor wie beim letzten Ausbildungstag, der alle zwei Jahre stattfindet, schreibt Keller in einer Mitteilung.

Doch ehe Nägel mit Köpfen gemacht wurden, stellten die vereinseigenen Ausbilder ausgiebig die zu erlernenden Musikinstrumente vor, erklärten Funktionsweise und Besonderheiten. Musiklehrer Udo Huber sagte humorvoll, dass Trompetenschüler besonders fleißig sein müssen. Denn wer nicht übe, werde nur nicht besser, sondern wegen fehlendem Ansatz sogar schlechter. Wer noch zu kleine Arme oder Finger habe, warte deshalb besser noch ein wenig mit dem Ausbildungsbeginn.

Jugendleiterin Sarah Möhrle informierte über die Ausbildung, die wenn gewünscht mit dem Erlernen der Blockflöte als musikalische Früherziehung beginnt. Wenn die Kinder etwa neun bis zehn Jahre alt sind, könne ein Instrument erlernt werden. Der Unterricht findet einzeln, zu zweit oder zu dritt statt. Ein risikoloses Instrumenten-Leasing verringert die monatliche Belastung für die Eltern und werde bei einem späteren Kauf in vollem Umfang angerechnet.

#### [Wir reinigen Ihr Zuhause](#)

Schwiegereltern im Anmarsch! Wir bringen Ihre Wohnung zum glänzen.

[www.serviceagentur-am-bodensee.de](http://www.serviceagentur-am-bodensee.de)



Google-Anzeigen

Die Harmonie fördert – sie fordert aber auch. Regelmäßiges Üben mit täglich 30 Minuten wird erwartet. Die Lernfortschritte werden dann bei den beiden jährlichen Frühjahrs- und Herbstvorspielen vor Publikum unter Beweis gestellt. Belohnt werden fleißige Schüler mit dem Nachwuchsorchester als Vorstufe der Jugendkapelle, wo vorwiegend das Zusammenspiel geschult wird.

Nach dem Theorieblock probierte der Nachwuchs beim Infotag ohne Berührungsängste und unter fachlicher Leitung Flöte, Klarinette, Trompete, Tenorhorn, Posaune und Schlagzeug aus. Wer später Saxophon spielen will, muss zuerst die Klarinettenausbildung absolvieren. Für Posaune und Tuba ist die Tenorhornschule erforderlich, wie es in der Mitteilung heißt.